



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 20.04.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Klomann, Nico

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Balzer, Christoph  
Becker, Astrid  
Gosch, Christian  
Ilhan, Nazli  
Klomann, Johannes  
Lange, Karsten  
Rech, Hildegunde  
Schild, Wilhelm  
Siegl, Norbert  
Virgilio, Jutta  
Zöller, Matthias

### **- Verwaltung**

Frau Maurer, Quartiermanagement Soziale Stadt

### **- Schritfführung**

Mohr, Hans-Willi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Kirmizitas, Dilek  
Walter-Bornmann, Gerhard

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Eder, Katrin  
Konrad, Nadya  
Kraft, Rebecca  
Rösch, Matthias  
Vicente, Miguel

## **Tagesordnung**

### **a) öffentlich**

#### **Anträge**

1. Zusammensetzung des Neustadtrates demokratisch weiterentwickeln (FDP)
2. Bahnhof Mainzer Nordkopf (CDU)
3. Zentrenkonzept: Auch die Neustadt ist Innenstadt (CDU)
4. Goetheschule (CDU)
5. Vereinsheim Feuerwehr (CDU)
6. Verkehrszeichen in der Neustadt regelungskonform gestalten (ödp)
19. Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)
7. Einrichtung eines weiteren Wochenmarktes im Norden der Neustadt (Grüne)
8. Instandsetzung der Rollschuhbahn auf dem Goetheplatz (Grüne)
9. Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt (SPD, Grüne)
10. Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Mainz bürgerfreundlich weiterentwickeln (FDP)
11. Spielplätze passender gestalten für Kleinkinder (SPD)

#### **Anfragen**

12. Aufwertung der Boppstraße (Grüne)
13. Verwendung des Gebietes der ehemaligen städtischen Obdachlosenunterkunft "Zwerchallee" (SPD)
14. Verkehrssituation Kaiserstraße I (FDP)
15. Verkehrssituation Kaiserstraße II (FDP)
16. Situation am und um den Mainzer Hauptbahnhof (FDP)
17. Sachstandsberichte
  - 17.1. Antwort zur Anfrage Nr. 0119/2010 der Grünen, Verkehrsanbindung der neuen Synagoge durch den ÖPNV
  - 17.2. Antwort zur Anfrage Nr. 0121/2010 der FDP, Geschwindigkeitsanzeigen
  - 17.3. Antwort zur Anfrage Nr. 0122/2010 der FDP, Parkraum Zollhafen

- 17.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2061/2009 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.5. Sachstandsbericht zu Antrag 2062/2009 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2065/2009 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.7. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2071/2009 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.8. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0563/2009 SPD, Reinigungsdienste in Schulen und Kitas re-kommunalisieren
  - 17.9. Sachstandsbericht zu Antrag Nr 0522/2010 CDU, Individualverkehr und ÖPNV im Zollhafen
  - 17.10. Sachstandsbericht zu Antrag 2007/2009 ödp, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 17.11. Sachstandsbericht zu Antrag 2072/2009 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt
18. Mitteilungen und Verschiedenes
- 18.1. Ingelheimer Aue
  - 18.2. Benutzung von städtischen Plätzen und Grünanlagen (Feldbergplatz und Goetheplatz)

**b) nicht öffentlich**

- 20. Anfragen
- 21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 22. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Herr Ortsvorsteher Klomann den Anwesenden den neuen Stadtheilfeler, Herrn Gerhard Maillet, vor.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Anträge**

#### **Punkt 1**            **Zusammensetzung des Neustadtrates demokratisch weiterentwickeln (FDP)** **Vorlage: 0120/2010**

Der Antrag der FDP wird von Herrn Balzer gemäß der Vorlage ausführlich begründet.

Während der Antrag von den Parteien ödp und DIE LINKE. unterstützt wird, sind die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien der Auffassung, dass im Neustadtrat nach wie vor die Bürgerpartizipation erste Priorität haben sollte. Eine Änderung der Zusammensetzung des Neustadtrates wird nicht befürwortet.

Mit 3 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

#### **Punkt 2**            **Bahnhof Mainzer Nordkopf (CDU)** **Vorlage: 0615/2010**

Der Vorsitzende weist zunächst darauf hin, dass im Rahmen der Gleisbaumaßnahmen kein Haltepunkt geplant und in absehbarer Zeit auch nicht vorgesehen ist.

Herr Lange hält es nach wie vor für wichtig, dass der Ortsbeirat möglichst frühzeitig an den Planungen beteiligt wird.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien sprechen sich zwar ebenfalls für die Einrichtung eines Haltepunktes aus, sind aber der Auffassung, dass der Antrag der CDU zum heutigen Zeitpunkt verfrüht ist und bereits zu sehr ins Detail geht.

Nach kurzer weiterer Aussprache verabschiedet der Ortsbeirat einstimmig folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

„ Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass im Zuge der Gleisbaumaßnahmen ein Bahnhof / Haltepunkt eingerichtet wird. “

Der Vorsitzende wird gebeten, mit Vertretern der Verwaltung und den im Ortsbeirat vertretenen Parteien einen Ortstermin zu vereinbaren, um nähere Informationen in o. g. Angelegenheit zu erhalten.



**Punkt 3**                    **Zentrenkonzept: Auch die Neustadt ist Innenstadt (CDU)**  
**Vorlage: 0620/2010**

Der Antrag der CDU wird von Herrn Lange gemäß der Vorlage begründet mit der Anmerkung, dass das Zentrenkonzept auf die südliche Neustadt ausgedehnt werden sollte. Es sei nicht nachvollziehbar, aus welchem Grund das Zentrenkonzept nur bis zur Kaiserstr. gelten soll.

In dieser Angelegenheit kommt es in Bezug auf das Zentrenkonzept zu einer allgemeinen Aussprache innerhalb des Ortsbeirates, bei der u. a. auch darauf hingewiesen wird, dass die Boppstr. aufgewertet werden soll und sich der Einzelhandelscharakter in der Neustadt durchaus von dem der Mainzer Innenstadt unterscheidet.

Die Mehrheit des Ortsbeirates vertritt die Auffassung, dass der Antrag nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt.

Mit 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag abgelehnt.

**Punkt 4**                    **Goetheschule (CDU)**  
**Vorlage: 0621/2010**

Herr Lange begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage mit der Anmerkung, dass man an dem Schulstandort festhalten und nach wie vor die schulische und/oder erzieherische Nutzung der Räumlichkeiten im Vordergrund stehen sollte.

Frau Becker und Herr J. Klomann weisen darauf hin, dass die Goetheschule in den nächsten Jahren noch auf die Räumlichkeiten angewiesen sein wird. Sie vertreten die Auffassung, dass der Zeitpunkt der Antragstellung ungünstig ist.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien signalisieren ebenfalls ihre ablehnende Haltung, nicht zuletzt auch im Hinblick auf die Formulierung „auch in Zukunft“.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag auf einstimmigen Beschluss des Ortsbeirates vertagt und ggf. mit neuer Formulierung von der CDU erneut eingebracht.

**Punkt 5**                    **Vereinsheim Feuerwehr (CDU)**  
**Vorlage: 0622/2010**

Der Antrag der CDU wird von Herrn Lange gemäß der Vorlage begründet.

Herr J. Klomann teilt mit, dass laut Auskunft der Feuerwehr in der neuen Feuerwache entsprechende Räumlichkeiten bereitgestellt werden.

Aufgrund widersprüchlicher Informationen wird der Antrag zurückgestellt mit der Bitte an Herrn Ortsvorsteher Klomann, die Raumfrage zu klären.

**Punkt 6**            **Verkehrszeichen in der Neustadt regelungskonform gestalten (ödp)**  
**Vorlage: 0624/2010**

Für die ödp begründet Herr Schild den vorliegenden Antrag mit entsprechendem Anschauungsmaterial sehr ausführlich.

Die übrigen im Ortsbeirat vertretenen Parteien weisen auf die Kostenfrage hin und sind der Auffassung, dass es zurzeit wichtigere Projekte im Ortsbezirk gibt.

Frau Rech und Herr Siegl schlagen vor, im Sinne des Antrages zunächst an Schulen und Kitas die Verkehrssicherheit zu überprüfen. Außerdem sollten nach der Auffassung von Frau Rech in diesen Bereichen entsprechende Symbole auf der Straße aufgetragen werden, um eine zusätzliche Verkehrssicherheit für die Kinder zu erreichen.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der vorliegende Antrag der FDP mit 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt und die Änderung, die Verkehrssicherheit in Bezug auf die Verkehrszeichen an Schulen und Kitas sukzessive zu überprüfen und Symbole aufzutragen, mit 4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen angenommen.

***Der Vorsitzende ruft nun die Einwohnerfragestunde auf.***

**Punkt 19**            **Einwohnerfragestunde (ca. 20.00 Uhr)**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 7**            **Einrichtung eines weiteren Wochenmarktes im Norden der Neustadt (Grüne)**  
**Vorlage: 0625/2010**

Für *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* begründet Herr Gosch den Antrag gemäß der Vorlage.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Verwaltung eine Bewerberliste von Marktbes chickern vorliegt.

Herr Lange und Herr Balzer befürchten, dass die Nachfrage für beide Märkte nicht ausreicht.

Frau Becker weist darauf hin, dass es sich um einen Prüfantrag handelt und ein weiterer Wochenmarkt durchaus die nördliche Neustadt beleben würde.

Frau Ilhan sieht nicht die Gefahr, dass die Kunden des bereits vorhandenen Wochenmarktes abgeworben werden und bringt als Alternativstandort für einen weiteren Wochenmarkt neben der Franz-Liszt-Str. den Bismarckplatz ins Gespräch.

Nach kurzer weiterer Aussprache stimmt der Ortsbeirat dem Antrag mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme zu mit der Bitte an die Verwaltung, sowohl den Bereich der Franz-Liszt-Str. als auch den Bismarckplatz als mögliche Standorte zu prüfen.

**Punkt 8**                    **Instandsetzung der Rollschuhbahn auf dem Goetheplatz (Grüne)**  
**Vorlage: 0626/2010**

Herr Gosch begründet den Antrag von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* gemäß der Vorlage und spricht sich für eine möglichst baldige Instandsetzung aus.

Nach kurzer weiterer Aussprache, an der sich auch die Quartiersmanagerin, Frau Maurer, beteiligt, wird der Antrag in folgender geänderter Form einstimmig verabschiedet:

„ Der Ortsbeirat spricht sich für eine kurzfristige Instandsetzung der Goetheplatz-Rollschuhbahn aus und fragt an, ob dies mit den Mittel des Verfügungsfonds des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ möglich ist. “

**Punkt 9**                    **Errichtung einer Integrierten Gesamtschule am Standort Mainzer Neustadt (SPD, Grüne)**  
**Vorlage: 0612/2010**

Der gemeinsame Antrag von SPD und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird von Herrn J. Kломann und von Frau Becker gemäß der Vorlage begründet.

Unter Hinweis auf die Anmeldezahlen an den Realschulen plus und die Schulentwicklungsplanung signalisiert Herr Lange, dass seine Partei den Antrag ablehnen wird.

Mit 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung wird der Antrag befürwortet.

**Punkt 10**                    **Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Mainz bürgerfreundlich weiterentwickeln (FDP)**  
**Vorlage: 0632/2010**

Der Antrag der FDP wird von Herrn Balzer gemäß der Vorlage begründet mit der Anmerkung, dass die Stadt Frankfurt in dieser Hinsicht bereits gute Erfahrungen gemacht hat.

Nach der Auffassung von Herrn Zöllner sollte man sich die Erfahrungen anderer Städte zu nutze machen.

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag einstimmig befürwortet.



**Punkt 11**            **Spielplätze passender gestalten für Kleinkinder (SPD)**  
**Vorlage: 0638/2010**

Für die SPD begründet Frau Ilhan den Antrag gemäß der Vorlage mit der Bitte um Auskunft, inwieweit bereits Spielplätze in der Neustadt im Sinne des Antrages berücksichtigt bzw. entsprechend gestaltet wurden.

Frau Virgilio weist diesbezüglich auf den Frauenlobplatz hin.

Herr Lange gibt zu bedenken, dass sich der Bedarf von Zeit zu Zeit ändert.

Frau Becker hält es für sinnvoll, die Bedürfnisse der angesprochenen Zielgruppe zu berücksichtigen und die Gestaltung von der Eignung des Platzes und den Gegebenheiten abhängig zu machen.

Herr J. Klomann bittet die Verwaltung, vor allem bei Umgestaltungs- oder Neubaumaßnahmen im Sinne des Antrages tätig zu werden.

Der Antrag wird einstimmig befürwortet.

**Anfragen**

**Punkt 12**            **Aufwertung der Boppstraße (Grüne)**  
**Vorlage: 0627/2010**

Zu der Anfrage von *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 13**            **Verwendung des Gebietes der ehemaligen städtischen**  
**Obdachlosenunterkunft "Zwerchallee" (SPD)**  
**Vorlage: 0629/2010**

Zu der Anfrage der SPD liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

**Punkt 14**            **Verkehrssituation Kaiserstraße I (FDP)**  
**Vorlage: 0634/2010**

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 20.04.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 15**      **Verkehrssituation Kaiserstraße II (FDP)**  
**Vorlage: 0633/2010**

Von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 20.04.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 16**      **Situation am und um den Mainzer Hauptbahnhof (FDP)**  
**Vorlage: 0636/2010**

Der Ortsbeirat nimmt von der Anfrage und der Stellungnahme der Verwaltung vom 20.04.2010 Kenntnis.

**Punkt 17**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 17.1**      **Antwort zur Anfrage Nr. 0119/2010 der Grünen, Verkehrsanbindung der neuen Synagoge durch den ÖPNV**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 29.01.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.2**      **Antwort zur Anfrage Nr. 0121/2010 der FDP, Geschwindigkeitsanzeigen**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 29.01.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.3**      **Antwort zur Anfrage Nr. 0122/2010 der FDP, Parkraum Zollhafen**

Von der Stellungnahme der Verwaltung vom 29.01.2010 nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.4**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2061/2009 Bündnis 90/Die Grünen Ortsbeirat Mainz-Neustadt hier: Soziale Stadt Umgestaltung der Lessingstraße voranbringen Vorlage: 0386/2010**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 04.03.2010, Az.: 51 00 00, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.5**      **Sachstandsbericht zu Antrag 2062/2009 Grüne, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Nightingale-Projekt**  
**Vorlage: 0382/2010**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.03.2010, Az.: 51 00 00, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.6**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2065/2009 CDU Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Jugend- und Sozialarbeit in der Neustadt**  
**Vorlage: 0387/2010**

Dem Ortsbeirat liegt der Sachstandsbericht der Verwaltung vom 01.03.2010, Az.: 51 00 00, vor.

Herr Lange fragt nach, da man den Begriff „Vernetzung“ in verschiedenster Weise interpretieren kann, wie die Maßnahmen miteinander abgestimmt und ergänzt werden und im Rahmen einer Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendhilfeträgern, Sozialverbänden usw. ineinandergreifen.

Frau Becker hält es für sinnvoll, die Zusammenarbeit weiterhin voranzutreiben.

Im Übrigen nehmen die Anwesenden von der Stellungnahme Kenntnis.

**Punkt 17.7**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 2071/2009 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Eröffnungsfeier des Lessingsplatzes für und mit Kindern gestalten**  
**Vorlage: 0397/2010**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 02.03.2010, Az.: 51 00 00, zur Kenntnis.

**Punkt 17.8**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0563/2009 SPD, Reinigungsdienste in Schulen und Kitas re-kommunalisieren**

Den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 26.02.2010, Az.: 2 65 21 00, nimmt der Ortsbeirat zur Kenntnis.

**Punkt 17.9**      **Sachstandsbericht zu Antrag Nr 0522/2010 CDU, Individualverkehr und ÖPNV im Zollhafen**

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme der Verwaltung vom 12.03.2010, Az.: 2 66 22 00, zur Kenntnis.

**Punkt 17.10**      **Sachstandsbericht zu Antrag 2007/2009 ödp, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Benennung der Bushaltestelle Feldbergplatz mit Zusatz "Kunsthalle"**  
**Vorlage: 0513/2010**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 23.03.2010, Az.: 68, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 17.11**      **Sachstandsbericht zu Antrag 2072/2009 SPD Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Sanierung der Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße**  
**Vorlage: 0519/2010**

Von dem Sachstandsbericht der Verwaltung vom 29.03.2010, Az.: Dez. 51 03 01 00, nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Punkt 18**            **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Punkt 18.1**        **Ingelheimer Aue**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Verwaltung sowie die Stellungnahme der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG zur Kenntnis.

**Punkt 18.2**        **Benutzung von städtischen Plätzen und Grünanlagen (Feldbergplatz und Goetheplatz)**

Von den Schreiben der Verwaltung in Bezug auf die Benutzung von städtischen Plätzen und Grünanlagen nimmt der Ortsbeirat Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 21:15 Uhr**

gez. Nico Klomann

.....

**Vorsitz**

gez. Hans-Willi Mohr

.....

**Schrifführung**